

| | |
|--|---|
|  <p>Kunstmuseum Solingen [RR-F]</p> | <p>Objekt: Gerd Böhme: Illustrationen zu Strindbergs Rausch, 1920</p> <p>Museum: Museum Zentrum für verfolgte Künste Wuppertaler Str. 160 42653 Solingen 0212 258 14 0 info@verfolgte-kuenste.de</p> <p>Sammlung: Bürgerstiftung für verfolgte Künste – Else-Lasker-Schüler-Zentrum – Kunstsammlung Gerhard Schneider</p> <p>Inventarnummer: Inv. Nr. der Bürgerstiftung: BS G 21</p> |
|--|---|

Beschreibung

Aus einer Mappe mit 6 Lithographien und einem zusätzlichen Titelblatt. Alle Blätter sind mit einem roten Stift durchgestrichen worden. Dieses weist außerdem die Bezeichnung "entartet" auf.

Gert Böhme, 1899 geboren in Dresden. 1919-23 Studium an der Kunstgewerbeschule in Dresden. 1923-1926 Studium an der Kunstakademie Dresden. 1930-1933 Mitglied der Dresdner Sezession. 1937 Beschlagnahme einiger Werke. 1945 Verlust vieler Werke bei dem Bombenangriff auf Dresden. 1978 gestorben in Dresden.

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie
Maße: 28,5 x 16 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------------|
| Hergestellt | wann | 1920 |
| | wer | Gerd Böhme (1899-1978) |
| | wo | |

Schlagworte

- Entartete Kunst

Literatur

- Jessewitsch, Rolf; Schneider, Gerhard (2008): Entdeckte Moderne. Werke aus der Sammlung Gerhard Schneider. Bönen